



Reform 91
Selbsthilfeorganisation für Strafgefängene
und Ausgegrenzte
Kaiserweg 1
8552 Felben-Wellhausen
Tel. 026 543 02 06
reform91@gmx.ch
www.reform91.ch

Geschäftsleitung:
Präsident:
Peter Zimmermann
Gabrielle Hirt
Walo Ilg
Arbeitsgruppen:
Theatergruppe **KORN**
HAS
(Hilfe für Angehörige von Strafgefangenen)

EINSCHREIBEN

Staatskanzlei des Kt. Bern
Postgasse 68
3011 Bern

Felben-Wellhausen, den 07.März 2014

Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Strafanstalt Thorberg steht im medialen Rampenlicht!

Tatsächlich ist das, was sich dort abspielt, mehr als befremdlich:

Der eben entlassene Direktor scheint aus einer Seilschaft des Justiz- und Polizeidirektors und möglicherweise auch des Chefs des Amtes für Straf- und Massnahmenvollzug zu stammen, so dass bei seiner Anstellung nicht zu genau hingeguckt wurde, in welchem Milieu er verkehrt und wohin seine Katergänge ihn leiteten.

Nun steht der Abgang des Leiters der Abteilung „Integration“ in der Diskussion, der offenbar aus einer Seilschaft des früheren Direktors und möglicherweise auch des Chefs des Amtes für Straf- und Massnahmenvollzug rekrutiert wurde. Die integrativen Fähigkeiten des Mannes müssen bemerkenswert gewesen sein, jedenfalls in der Kombination seines Amtes mit eigenen Geschäften in der Branche der Herstellung und Stellung von mobilen Schliessfächern an Festivals und Sportanlässen.

Dabei gingen ihm offenbar Gefangene, die eine Massnahme absolvieren, also eigentlich Patienten, für handwerkliche Arbeiten hilfreich zur Hand. Taten sie es auch freiwillig? .

Geht man nun davon aus, dass in der Abteilung „Integration“ in der Strafanstalt Thorberg sich Menschen befinden, die zu einer Massnahme nach Artikel 59 StGB oder 64 StGB eingewiesen wurden, so wären diese nach gesetzlichen Vorgaben zu pflegen und zu betreuen. Wir stellen fest, dass hier möglicherweise Gefangene bez. Patienten nicht auf den Wiedereintritt in die Gesellschaft vorbereitet wurden, sondern für pekuniäre private Vorteile benützt wurden.

Da stellen sich Fragen:

- Wie wurden die Arbeiten, welche die eingewiesenen Gefangenen und Patienten für den damaligen Abteilungsleiter erledigten, abgerechnet?
- Wie kann es sein, dass ein Abteilungsleiter mit einem belastenden Vollamt noch eine so intensive Nebenbeschäftigung ausüben konnte?



- War diese überhaupt dem Arbeitgeber „Kanton Bern“ vollständig offen gelegt? Hat der Arbeitgeber „Kanton Bern“ auch nachgefragt?
- Waren die Arbeiten, welche die eingewiesenen Gefangenen und Patienten für den Abteilungsleiter tätigten auch „patientengerecht“ und in der Wirkung integrativ?

Für Reform 91 ist unverständlich, dass um die ganzen Thorberg - Geschichten nicht offen informiert wurden, sondern vermutlich auf Druck des Amtsvorsteher Martin Krämer und des Regierungsrates Käser den Angestellten in der Strafanstalt Thorberg ein Maulkorb verpasst wurde und offenbar wesentliche Informationen nach wie vor dem Publikum vorenthalten wurden.

Der Reform 91 geht es auch darum, dass Gefangene und im Falle einer Massnahme auch Patienten nicht für partikuläre Gewinninteressen im Strafvollzug missbraucht werden, denn sie können sich nur schlecht verteidigen.

Schon anlässlich des generellen Ausgangs- und Urlaubstopps, insbesondere bei Gefangenen/Patienten mit Massnahmen, nach der Flucht von Jean B. in Neuenburg (Juni 2011), hatte die Reform 91 den Eindruck, dass die Schwächsten dezidiert und verzugslos geschlagen wurden, statt die Ursachen der Panne gezielt und rasch anzugehen. In der Thorbergaffäre vermisst man dieses schneidige Vorgehen. Ganz offenbar ist es schwieriger und risikoreicher, sich gegen Mitglieder eigener Seilschaften durchzusetzen. Da kuscht der Herr Regierungsrat Käser und der Amtsvorsteher Krämer lieber! Und informieren muss man auch nicht so genau. Offensichtlich versteckt sich da noch einiges!

Das ist nicht akzeptierbar. Deshalb fordert die Reform91 die Untersuchung der vermutlichen Machenschaften durch eine parlamentarische Untersuchungskommission.

Freundliche Grüsse
Reform 91

i.V. Peter Zimmermann